

Herrn Stadtpräsident
Friedrich-Wilhelm Strohdiek
Rathaus

2.02.2009

24534 Neumünster

StPräs / 1. StFR / SGLI / OBM

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

hiermit möchten wir Sie bitten, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratsversammlung zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen



Hauke Hansen
und Fraktion

Antrag:

Die Ratsversammlung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten dem Hauptausschuss Vorschläge zur Benennung einer Straße, eines Weges oder eines Platzes nach Chris Gueffroy zu unterbreiten.

Begründung:

Die Ratsversammlung bringt mit diesem Antrag ihren Willen zum Ausdruck, dass verübte Unrecht des DDR-Regimes nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Chris Gueffroy steht stellvertretend für unzählige Opfer des DDR-Regimes. Er war 20 Jahre alt, als er in der Nacht vom 5. auf den 6.02.1989 beim Versuch aus dem Gebiet der ehemaligen DDR in die Freiheit zu entkommen erschossen wurde. Er gilt als letztes Opfer der Mauer, das durch Waffeneinsatz ums Leben kam.

In ganz Deutschland waren Familien durch die Teilung über Jahrzehnte zerrissen. Menschen, die im Ostteil Kritik zu üben wagten, wurden vom SED-Regime eingeschüchtert, eingesperrt und schlimmstenfalls sogar ermordet. Wer nicht tat, was von ihm oder ihr erwartet wurde, musste die Konsequenzen tragen.

Es ist notwendig die Erinnerung an die Opfer wach zu halten, damit sich eine solche Gewaltherrschaft wie die der SED nicht wiederholen kann.